

Die Bedeutungen von altspan. *poridad* neuspan. *puridad* als Ergebnis der arabisch-romanischen Zweisprachigkeit

In der 18. Auflage des *Diccionario de la Lengua Española* der Real Academia Española (1956) steht unter dem Wort *puridad* „(Del lat. *puritas*, -*ātis*.) f. **pureza**, 1.a acep. 2. **secreto**, 1.a y 2.a aceps. **en puridad**. m. adv. Sin rebozo, claramente y sin rodeos. 2. **en secreto**“. Auffällig ist dabei, daß das Wort *puridad* so verschiedene Bedeutungen wie „Reinheit“ und „Geheimnis“ enthält. Frappierend sind die Bedeutungen, die das Wörterbuch für *en puridad* angibt. Sie sind geradezu einander entgegengesetzt, wenn wir die erste Bedeutung mit „aufrichtig, klar und ohne Umschweife“ übersetzen, die andere aber mit „insgeheim“.

Die romanischen Sprachen außerhalb der Iberischen Halbinsel kennen für die Fortsetzung des lat. *PURITAS* die Bedeutung „Geheimnis“ nicht (franz. *pureté*, ital. *purità*, rum. *puritate*, usw.).

Sollte hier das Arabische hereinspielen? Zweifellos ist der Wortkörper lateinisch. Es könnte sich aber um einen Calque handeln. Doch gibt es kein arabisches Wort, das zugleich „Reinheit“ und „Geheimnis“ bedeutet.

Im 3. Band des *Diccionario de Autoridades* (1737) finden wir *puridad* als „la qualidad que constituye alguna cosa, pura y limpia de toda imperfección ù de materia extraña ... Vale tambien lo mismo que secreto. En este sentido tenia esta voz mucho uso en lo antiguo, y se decia tambien Poridad ...“. Die Lösung des Rätsels ist also vermutlich im Altspanischen zu suchen, zu einer Zeit, als die Romanen der Iberischen Halbinsel mit Arabischsprechenden zusammenlebten. Vielleicht hat die Polysemie von *poridad/puridad* doch mit den Arabern zu tun.

Auch Américo Castro ist dieser Frage nachgegangen zuerst in seinem Buch *España en su Historia. Cristianos, Moros y Judíos*¹, erneut aufgenommen in *La Realidad Histórica de España*². Américo Castro benützt die merkwürdige Bedeutungsstruktur von *poridad* zur Stützung seiner u. a. durch sprachliche Fakten erhärtete These, daß der Spanier

¹ Buenos Aires 1948, 658 ff.

² Mexico 1962, 216 f.